

# Modulhandbuch

## Organisationsdesign Master

Gültig ab: Sommersemester 2022

---



# Module

## 1) Masterprüfung

OD-Master SPO 1 SoSe 17

### a) 1. Semester ECTS: 30

OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-014: Einführung Organisationsdesign (3 ECTS, jedes Sommersemester).....	2
106-023: Kulturentwicklung I (6 ECTS, jedes Sommersemester).....	6
106-016: Digitale Vernetzung I (6 ECTS, jedes Sommersemester).....	10
106-017: Arbeitsorganisation I (6 ECTS, jedes Sommersemester).....	16
106-018: Methodenkompetenzen (9 ECTS, jedes Sommersemester).....	20

### b) 2. Semester ECTS: 30

OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-024: Kulturentwicklung II (9 ECTS, jedes Wintersemester).....	25
106-020: Digitale Vernetzung II (9 ECTS, jedes Wintersemester).....	30
106-021: Arbeitsorganisation II (9 ECTS, jedes Wintersemester).....	36
106-022: Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS, jedes Wintersemester).....	41

### c) 3. Semester ECTS: 4

OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-011: Master-Kolloquium (4 ECTS, jedes Sommersemester).....	45
--	----

## 2) Masterarbeit ECTS: 22

OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-012: Masterarbeit (22 ECTS, ).....	48
--	----

## 3) Mündliche Masterprüfung ECTS: 4

OD-Master SPO 2 SoSe 18

106-013: Mündliche Masterprüfung (4 ECTS, jedes Sommersemester).....	50
--	----

---

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-014	<b>Modulbezeichnung</b> Einführung Organisationsdesign
------------------------	---

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden lernen in dieser einführenden Veranstaltung welche Möglichkeiten bzw. Ansatzpunkte das Organisationsdesign grundsätzlich bietet, um vorhandene Ressourcen zu mobilisieren, alltägliche Entscheidungen zu erleichtern, Informationen zu kanalisieren, schnell und flexibel sich dynamisch verändernden Kontextbedingungen anzupassen. Dabei wird kontinuierlich auf aktuelle Ansätze aus Theorie und Praxis Bezug genommen</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Design einer Organisation legt fest, wie verschiedene Organisationsmitglieder Herausforderungen meistern – wie sie gemeinsam das Leistungsprogramm kreieren, variieren, differenzieren, erneuern, produzieren und an relevante Kundensegmente veräußern. Im Zentrum steht dabei die Koordination von Kompetenzen bzw. die kollaborative Leistungserstellung bei jeweils unterschiedlichen Informationen, Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsmitglieder.</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p>

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Einführung der Thematik Organisationsdesign sowie in der Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenzen
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	Keine

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p><b>Inhalte</b></p> <p>Der Nachhaltigen Entwicklung, dem Selbstverständnis der HfWU, wird durch die Grundkonzeption des Masterprogramms Rechnung getragen. Alle Schwerpunktbereiche des Programms (Mindsetentwicklung, Digitale Vernetzung, Arbeitsorganisation) basieren auf einer übergreifenden Perspektive, die zwingend soziale, ökonomische und ökologische Fragestellungen impliziert.</p>
---

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer</b>	<b>Anteil in %</b>
Referat/Präsentation ( keine Einheit gewählt)	100 %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b>		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 3,00	<b>Präsenz in SWS</b> 2,00
<b>Workload</b> 3,00 x 25 Stunden = 75,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 26,5 Std. / 35,3 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 26,0 Std. / 34,7 %

## Ausgestaltung

<b>Code</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>
106-014-01	Einführung Organisationsdesign

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-014-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Einführung Organisationsdesign
---------------------------	--

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
Die Studierenden lernen in dieser einführenden Veranstaltung welche Möglichkeiten bzw. Ansatzpunkte das Organisationsdesign grundsätzlich bietet, um vorhandene Ressourcen zu mobilisieren, alltägliche Entscheidungen zu erleichtern, Informationen zu kanalisieren, schnell und flexibel sich dynamisch verändernden Kontextbedingungen anzupassen. Dabei wird kontinuierlich auf aktuelle Ansätze aus Theorie und Praxis Bezug genommen			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
Das Design einer Organisation legt fest, wie verschiedene Organisationsmitglieder Herausforderungen meistern – wie sie gemeinsam das Leistungsprogramm kreieren, variieren, differenzieren, erneuern, produzieren und an relevante Kundensegmente veräußern. Im Zentrum steht dabei die Koordination von Kompetenzen bzw. die kollaborative Leistungserstellung bei jeweils unterschiedlichen Informationen, Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Organisationsmitglieder.			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Interaktives Seminar, Gruppenarbeit, Präsentation			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
Hamel, G. (2008): Das Ende des Managements: Unternehmensführung im 21. Jahrhundert			
Kotter, J. / Heskett, J. (1993): Die ungeschriebenen Gesetze der Sieger			
Laloux, F. / Kauschke, M. (2015): Reinventing Organizations: Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit			
Wolfe, N. (2011): The Living Organization: Transforming Business to Create Extraordinary Results			
<b>Besonderes</b>			
Einwöchige Blockveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche. Es besteht Anwesenheitspflicht.			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 1 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---	---------------------------

<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 26,5 Std.	<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 26,0 Std.
-------------------------------------	--	---

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-023	<b>Modulbezeichnung</b> Kulturentwicklung I
------------------------	--

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Mindsets für die Gestaltung und Führung von Organisationen in einem komplexen, dynamischen Kontext kennen. Dabei werden zunächst unterschiedliche Modell zur Strukturierung der Kernwerte einer Organisation vorgestellt (Spiral Dynamics, IWM-Wertemodell) und diese auf ausgewählte Fallbeispiele angewendet. Hierauf wird den Studierenden eine Methode vermittelt, wie die Kernwerte einer Organisation empirisch erhoben werden können. Dem folgt die Diskussion der Mindset-Dimensionen Mission, Vision, Habitus, Prinzipien und Rituale.</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Als grundlegende Orientierung für das Handeln aller Akteure eines Unternehmens dient das Mindset einer Organisation. Es beschreibt die auf der Organisationskultur basierende Denkweise der Organisationsmitglieder. Es umfasst die relativ konstanten Wertvorstellungen, die von den Mitgliedern einer Organisation geteilt, sowie Verhaltenssysteme, die innerhalb der Organisation weiter vermittelt werden.</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p> <p>kein Typ gewählt</p>

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fachkompetenzen zum Thema Kultur bzw. Kulturentwicklung
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul Mindset-Entwicklung hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Implikationen.</p>
--

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)



Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation ( keine Einheit gewählt)	40 %
Klausur (60 Minuten)	60 %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b>		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 6,00	<b>Präsenz in SWS</b> 4,00
<b>Workload</b> 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 45,0 Std. / 30,0 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 60,0 Std. / 40,0 %

## Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-023-01	Kulturentwicklung I

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-023-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Kulturentwicklung I
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
<p>Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Mindsets für die Gestaltung und Führung von Organisationen in einem komplexen, dynamischen Kontext kennen. Dabei werden zunächst unterschiedliche Modell zur Strukturierung der Kernwerte einer Organisation vorgestellt (Spiral Dynamics, IWM-Wertemodell) und diese auf ausgewählte Fallbeispiele angewendet. Hierauf wird den Studierenden eine Methode vermittelt, wie die Kernwerte einer Organisation empirisch erhoben werden können. Dem folgt die Diskussion der Mindset-Dimensionen Mission, Vision, Habitus, Prinzipien und Rituale.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
<p>Als grundlegende Orientierung für das Handeln aller Akteure eines Unternehmens dient das Mindset einer Organisation. Es beschreibt die auf der Organisationskultur basierende Denkweise der Organisationsmitglieder. Es umfasst die relativ konstanten Wertvorstellungen, die von den Mitgliedern einer Organisation geteilt, sowie Verhaltenssysteme, die innerhalb der Organisation weiter vermittelt werden.</p>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
kein Typ gewählt			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Interaktive Vorträge, Gruppenarbeit, Präsentationen			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hofert, S. (2018): Das agile Mindset: Mitarbeiter entwickeln, Zukunft der Arbeit gestalten</li> <li>• Sinek, S. (2018): Finde dein Warum: Der praktische Wegweiser zu deiner wahren Bestimmung</li> <li>• Beck, D. E. / Cowan, C. C. (2008): Spiral Dynamics - Leadership, Werte und Wandel: Eine Landkarte für das Business, Politik und Gesellschaft im 21. Jahrhundert</li> </ul>			
<b>Besonderes</b>			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 4,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 1 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 45,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>

		60,0 Std.
--	--	-----------

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-016	<b>Modulbezeichnung</b> Digitale Vernetzung I
------------------------	--

### Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen praxisbezogen im Rahmen von Fallstudien (IT-Tools) und Gruppenübungen (Problembasiertes Lernen) die vermittelten Inhalte zu transferieren und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Diese Inhalte werden durch die von Studierenden erarbeiteten Seminararbeiten vermittelt.

Die vermittelten Kenntnisse befähigen Absolventen in deren späteren Position als Mediator oder Anlaufstelle zwischen der IT und dem eigenen Fachbereich oder der Unternehmensleitung zu arbeiten. Des Weiteren wäre eine Stelle als Data Analyst oder Spezialist für Digitalisierung in den Bereich Marketing, Controlling, Industrie, Handel oder Finanzen ebenso denkbar.

#### Inhalte

Nach einer umfassenden Mechanisierung, Elektrifizierung und Automatisierung der Industrie beginnt mit der flächendeckenden industriellen Nutzung des Internets der Dinge und Dienste ein neu industrielle Aera, die unter dem Begriff „Industrie 4.0“ weltweit Beachtung findet. Dabei geht es primär um die Vernetzung von Maschinen, Lagersystemen und Betriebsmittel als sogenannte Cyber-Physical Systems (CPS), die eigenständig Informationen austauschen, Aktivitäten initiieren und sich selbständig aussteuern. Darüber hinaus geht es um eine effiziente Interaktion zwischen Menschen und intelligenten Produktionsmaschinen sowie um intelligente Produkte, die eindeutig identifizierbar, jederzeit lokalisierbar sowie ihre Historie, ihren aktuellen Zustand sowie alternative Wege zu einem gewünschten Zielzustand kennen

Folgende Themen werden behandelt:

- Künstliche Intelligenz
- Algorithmen allgemein
- Programmierung Basis inkl. Hackathon
- IT-Infrastruktur gestern und heute
- Problemstellung der IT-Vernetzung
- IT-Sicherheit
- Social Media
- Data Mining
- Wissensmanagement
- aktuelle Trends
- Horizontale und vertikale Vernetzung
- Eco-Systeme
- Vernetzung über Lebenszyklus
- Standardisierung

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten-/Service-basierte Geschäftsmodelle</li> <li>• Implikationen für die Industriearbeit</li> </ul>
<b>Lehr-/Lernformen</b>

### Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fachkompetenzen rund um die Methodik und die Technologien der digitalen Vernetzung. Dabei wird der Studierende in Referaten je ein Teil der komplexen Methoden/Technologien erarbeiten.
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	<p>Brynjolfsson, E. / McAfee, A. (2014): The Second Machine Age: Wie die nächste digitale Revolution unser aller Leben verändern wird</p> <p>Christensen, C. M. (2011): The Innovators Dilemma: Warum etablierte Unternehmen den Wettbewerb um bahnbrechende Innovationen verlieren</p> <p>weitere Literatur in den jeweiligen Submodulen.</p>

### Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

### Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<b>Inhalte</b>
Das Modul Digitale vernetzung hat seinen Schwerpunkt auf dem ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Implikationen.

### Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	60 %
Referat/Präsentation ( keine Einheit gewählt)	40 %

### Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Prof. Dr. Mathias Engel		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b>		
Prof. Dr. Zanker		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>

	jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 6,00	<b>Präsenz in SWS</b> 4,00
<b>Workload</b> 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 0,0 Std. / 0,0 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 105,0 Std. / 70,0 %

### Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-016-01	Grundlegende Entwicklungen und deren Einfluss auf Geschäftsstrategien/-modelle, Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation
106-016-02	Technologien

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-016-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Grundlegende Entwicklungen und deren Einfluss auf Geschäftsstrategien/-modelle, Geschäftsprozesse und Arbeitsorganisation
---------------------------	--

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
Verständnis über die zentralen Entwicklung sowie über Methoden zur Planung und Bewertung.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
Der Einzug digitaler Technologien in die Wertschöpfung hat grundlegende aus Wirkung auf die Geschäftsstrategien/-modelle, die Geschäftsprozesse, die Organisationsstruktur wie auch die Mitarbeiter. Ziel der Veranstaltung ist es aufzuzeigen, welche Implikationen die Digitalisierung auf Unternehmungen haben. Dabei wird auf bereits bekannte Entwicklungen sowie Zukunftsvisionen eingegangen.			
Im Mittelpunkt stehen Instrumente, Methoden und Konzepte zur Planung, Bewertung und Umsetzung solcher Entwicklungen.			
Der Fokus liegt auf Industrieunternehmen.			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Interaktive Vorlesung in Kombination mit problemorientierten Lernen (Fallstudien)			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben bzw. bereitgestellt.			
<b>Besonderes</b>			
Exkursionen zur Unternehmen/Lernfabriken/Labs			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 1 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 0,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 50,0 Std.

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-016-02	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Technologien
---------------------------	--

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
Verständnis über die Handhabung, den Einsatz und die Grenzen verschiedener Technologien			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
<p>Die digitale Vernetzung oder Digitalisierung unserer Gesellschaft ist in den vergangenen Jahren rasch vorangeschritten. Eine Abkehr dieses Trends ist derzeit nicht erkennbar.</p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es daher den Studierenden die verschiedenen Technologien, welche in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen zu verstehen und zuordnen zu können. Darüber hinaus soll ein Verständnis über die Machbarkeit und die Chancen/Risiken der einzelnen Technologien greifbar sein.</p> <p>Dafür wird in diesem Seminar die Siebensprungmethode aus dem problembasierten Lernen angewandt. Zu Beginn wird die Notwendigkeit der Informationskanalisierung und der Menschinteraktion aufgezeigt. Daran anschliessend wird ein Szenario vorgestellt, welches eine Hypothese aufwirft. Die Studierenden werden darauffolgend die unterschiedlich vorkommenden Technologien dieses Szenarios ermitteln und je einzeln mittels einer Literaturrecherche aufbereiten und in Form einer Infographik präsentieren. Gegen Ende der Veranstaltung wird die Synthese dieser Einzelreferate zusammengefasst um die anfängliche Hypothese zu verwerfen oder zu bestätigen.</p> <p>diverse Technologiebegriffe:</p> <p>Cloud Computing, KI (maschinelles Lernen, Neuronales Netz), P2P (Bitcoinbezahlung, Kryptowährung), Datenbrillen, Brain Computer Interface, Botnetz, Social Engineering, Dos-Angriff, Firewall, SNA, Broker, Exzellenznetzwerk, Gamification, Wissensmanagement (Kodifizierungsstrategie/ papierloses Büro und Wissensexternalisierung), RFID, Avatare = CPS in der Industrie 4.0, Call – Message- Mail</p> <p>Darüberhinaus werden grundlegende Logiken der Programmierung anhand Scratch und Python im PC-Pool vermittelt.</p>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
interaktives Seminar basierend auf dem problembasierten Lernen.			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
Steimle; Algorithmic Mechanism Design; Springer			
Rimschka; Algorithmen kompakt und verständlich; Springer			



Ertel; Künstliche Intelligenz; Springer  
 Breuer; Computerspiele programmieren; Oldenbourg Verlag  
 Runkler; Data Mining; Springer  
 Göllner, Meurers; Einführung in die Soziale Netzwerkanalyse und exemplarische Anwendung;  
 BMLV  
 Sailer; Die Wirkung von Gamification auf Motivation und Leistung; Springer  
 Probst, Raub, Romhardt; Wissen managen, Springer Gabler Verlag  
 Lehner; Wissensmanagement, Grundlagen, Methoden und technische Unterstützung, Hanser  
 Verlag  
 Gronau; Wissen prozessorientiert managen, Oldenbourg Wissenschaftsverlag  
 North; Wissensorientierte Unternehmensführung, Gabler Verlag  
 Zucker, Schmitz; Wissen gewinnt, Metropolitan Verlag  
 Erickson; Hacking; dpunkt-Verlag; ISBN 9783898645362  
 Lehner, Hildebrand, Maier; Wirtschaftsinformatik; Hanser-Verlag, ISBN 3446180028  
 Laudon, Laudon, Schoder; Wirtschaftsinformatik; Pearson-Studium-Verlag, ISBN 3827373484

**Besonderes**

Infografiken als Referatsgrundlage

**Organisation**

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 1 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 0,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 55,0 Std.

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-017	<b>Modulbezeichnung</b> Arbeitsorganisation I
------------------------	--

### Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden erlangen einen umfassenden Überblick über aktuelle und zukünftig mögliche Formen der Arbeitsorganisation, die zunehmend autonomes Handeln selbst-organisierter Einheiten bei gleichzeitiger Prozesssicherheit ermöglichen. Angefangen bei klassischen Linienmodellen (Hierarchie) über Kreismodelle (Soziokratie, Holacracy) bis hin zu offenen systemischen Modellen (Digital Collaboration, Open Architecture) lernen die Studierenden Ansätze und Modelle der Organisationsgestaltung und deren Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen einer Organisation (StartUPs, Mittelstand, Konzern) kennen und diese kontextbezogen zu bewerten.</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Welche Folgen hat die fortschreitende Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt für die Organisationsstruktur? Wie kann Arbeit unter den Bedingungen zunehmender Automation und echtzeitorientierter Steuerungssysteme für die Mitarbeiter sicher, sinnstiftend und kollaborativ gestaltet werden? Wie verändern sich im Zeichen offener, virtuell gestalteter Arbeitsplattformen und umfassender Mensch-Maschine und Mensch-System-Interaktionen die Arbeitsinhalte, -prozesse und -umgebungen?</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p>

### Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Fach- und Sozialkompetenzen
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	

### Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

### Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul Arbeitsorganisation hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen und ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Implikationen.</p>
--

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	60 %
Referat/Präsentation ( keine Einheit gewählt)	40 %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Alexander Romppel		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 6,00	<b>Präsenz in SWS</b> 4,00
<b>Workload</b> 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 65,0 Std. / 43,3 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 40,0 Std. / 26,7 %

## Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-017	Arbeitsorganisation I

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-017	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Arbeitsorganisation I
------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
<p>Die Studierenden erlangen einen umfassenden Überblick über aktuelle und zukünftig mögliche Formen der Arbeitsorganisation, die zunehmend autonomes Handeln selbst-organisierter Einheiten bei gleichzeitiger Prozesssicherheit ermöglichen. Angefangen bei klassischen Linienmodellen (Hierarchie) über Kreismodelle (Soziokratie, Holacracy) bis hin zu offenen systemischen Modellen (Digital Collaboration, Open Architecture) lernen die Studierenden Ansätze und Modelle der Organisationsgestaltung und deren Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen einer Organisation (StartUPs, Mittelstand, Konzern) kennen und diese kontextbezogen zu bewerten.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
<p>Welche Folgen hat die fortschreitende Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt für die Organisationsstruktur? Wie kann Arbeit unter den Bedingungen zunehmender Automation und echtzeitorientierter Steuerungssysteme für die Mitarbeiter sicher, sinnstiftend und kollaborativ gestaltet werden? Wie verändern sich im Zeichen offener, virtuell gestalteter Arbeitsplattformen und umfassender Mensch-Maschine und Mensch-System-Interaktionen die Arbeitsinhalte, -prozesse und –umgebungen?</p>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
Vorlesung mit Übung			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Interaktive Vorträge, Gruppenarbeit, Präsentationen			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Denning, S. (2018): The Age of Agile: How Smart Companies Are Transforming the Way Work Gets Done</li> <li>• Fink, F. / Moeller, M. (2018): Purpose Driven Organizations: Sinn – Selbstorganisation – Agilität</li> <li>• Groß, H.-W. / Tillmanns-Estorf, B. (2018): Tasks &amp; Teams: Die neue Formel für bessere Zusammenarbeit</li> </ul>			
<b>Besonderes</b>			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 4,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b>	<b>Sprache</b> Deutsch
-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

		1 Semester	
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 65,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 40,0 Std.

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-018	<b>Modulbezeichnung</b> Methodenkompetenzen
------------------------	--

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Neben inhaltlichen Aspekten sind für ein erfolgsversprechendes, zeitgemäßes Organisationsdesign umfassenden Methodenkenntnisse erforderlich. Dabei geht es in diesem Modul primär um die Vorstellung und das Erlernen geeigneter Werkzeuge bzw. Techniken, die den Studierenden in einer sich dynamisch verändernden Welt ermöglichen, schnell und flexibel Kunden wirklich zu verstehen, ein werthaltiges Nutzenangebot zu kreieren, Menschen ehrlich zu begeistern sowie die Organisation als Ganzes nachhaltig zu beleben.</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul Methodenkompetenzen ist zweigeteilt. Zum einen werden in dem Teilmodul die Managementtechniken "Design Thinking" für ein agiles Projektdesign sowie die agile Projektmanagementmethode "Scrum" vermittelt. Zum anderen lernen die Studierenden die Grundlagen der empirischen Forschung.</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p>

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methodenkompetenzen, die agiles Arbeiten in einem komplexen Umfeld ermöglichen.
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Das Modul Methodenkompetenzen bereitet die Studierenden auf die Praxis- bzw. Forschungsmodule "Mindset-Entwicklung", "Digitale Vernetzung" und "Arbeitsorganisation" im 2. Semester vor.
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die vermittelten Inhalte des Teilmoduls Managementtechniken können in allen Aspekten der nachhaltigen Entwicklung zur Anwendung gelangen.</p>
--

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer</b>	<b>Anteil in %</b>
----------------------	--------------------

Studienarbeit ( keine Einheit gewählt)	65 %
Referat/Präsentation ( keine Einheit gewählt)	35 %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Prof. Dr. Holger Fink; Dimitrios Deligiannoudis		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 9,00	<b>Präsenz in SWS</b> 6,00
<b>Workload</b> 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 67,5 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 57,5 Std. / 25,6 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 100,0 Std. / 44,4 %

## Ausgestaltung

<b>Code</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>
106-018-01	Managementtechniken
106-018-02	Empirische Forschung

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-018-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Managementtechniken
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
<p>Im Zentrum der Veranstaltung stehen Methoden wie Design Thinking, Prototyping, Business Modeling Canvas, Scrum sowie Methoden der digitalen Vernetzung. Neben der Fähigkeit Managementtechniken zielgerichtet einzusetzen ist in partiell selbstorganisierten Organisationen die professionelle Durchführung von Projekten essenziell. Entsprechend wird den Studierenden ein innovatives digitales Projektmanagement-Tool vorgestellt und dessen Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
<p>Neben inhaltlichen Aspekten sind für ein erfolgsversprechendes, zeitgemäßes Organisationsdesign umfassenden Methodenkenntnisse erforderlich. Dabei geht es in dieser Veranstaltung primär um die Vorstellung geeigneter Werkzeuge bzw. Techniken, die den Studierenden in einer sich dynamisch verändernden Welt ermöglichen, schnell und flexibel Kunden wirklich zu verstehen, ein werthaltiges Nutzenangebot zu kreieren, Menschen ehrlich zu begeistern sowie die Organisation als Ganzes nachhaltig zu beleben.</p>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
Übung			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Learning by doing!			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
<p>Brandes, U. / Gemmer, P. (2014): Management Y: Agile, Scrum, Design Thinking &amp; Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation</p> <p>Fried, J. / Heinemeier Hansson, David (2010): Rework: Business - intelligent &amp; einfach</p> <p>Osterwalder, A. / Pigneur, Y. (2011): Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer</p>			
<b>Besonderes</b>			
Die Methoden werden grundsätzlich anhand eines konkreten Beispiels bzw. Falls vermittelt und angewandt.			

## Organisation



<b>Präsenz in SWS</b> 4,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 1 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 37,5 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 70,0 Std.

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-018-02	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Empirische Forschung
---------------------------	--

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b> Umgang mit empirischen Arbeiten, (kritische) Interpretation von Statistiken			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b> Das Modul soll den Umgang mit empirischen Argumenten vermitteln. Insbesondere sollen die Studierenden lernen, empirische Erhebungen und Auswertungen kritisch zu untersuchen und deren Interpretationsfähigkeit abzuschätzen.			
<b>Lehr-/Lernformen</b> Übung			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b> Nach einer Einführung in Aussagenlogik und der Diskussion von verschiedenen statistischen Auswertungen sollen die Studierenden anhand von Referaten selbst eine bereits vorhandene empirische Arbeit kritisch analysieren.			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
<b>Besonderes</b>			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 1 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 20,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 30,0 Std.

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-024	<b>Modulbezeichnung</b> Kulturentwicklung II
------------------------	---

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Mindset-Entwicklung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Werteorientierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p>

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Aufbauend auf Modul 106-015 Mindset-Entwicklung I
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul Projekt Mindset-Entwicklung hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Implikationen.</p>
--

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	40 %
Studienarbeit ( keine Einheit gewählt)	60 %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Professor Katja Gabius		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 9,00	<b>Präsenz in SWS</b> 6,00
<b>Workload</b> 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 67,5 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 57,5 Std. / 25,6 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 100,0 Std. / 44,4 %

## Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-024-01	Projekt Kulturentwicklung
106-024-2	Unternehmensethik und gesellschaftliche Verantwortung

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-024-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Projekt Kulturentwicklung
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
<p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
<p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Mindset-Entwicklung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Werteorientierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
Seminar			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Interaktive Projektarbeit			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
<b>Besonderes</b>			
Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 4,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 37,5 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 100,0 Std.

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-024-2	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Unternehmensethik und gesellschaftliche Verantwortung
--------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b> Die Veranstaltung vermittelt zunächst einen Überblick über die Themenfelder Unternehmensethik und Unternehmenskultur, Corporate Social Responsibility, Corporate Governance und Corporate Compliance. Aus den genannten Bereichen werden für die praktische Tätigkeit wichtige Einzelaspekte vertieft bearbeitet. Dies sind: verantwortungsvolle Unternehmensführung und entsprechendes stakeholder-management, CSR-Management; Risikomanagement, Einführung, Umsetzung und Gestaltung von Maßnahmen zur Verbesserung der Unternehmenskultur.			
<b>Lehr-/Lernformen</b> Vorlesung mit Übung			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b> Skript, Aufsätze und Material, welches zur Verfügung gestellt wird. Ausserdem neben anderen: Eckert: Praxiswissen Compliance Fisseneuert: Praxishandbuch Internationale Compliance-management-systeme Moosmayer: Compliance-Praxisleitfaden für Unternehmen Hauschka/Moosmayer/Lösler: Corporate Compliance Herget/Strobl: Unternehmenskultur in der Praxis Schneider/Schmidpeter: Corporate Social Responsibility Welge/Eulerich: Corporate Governance Management			
<b>Besonderes</b> Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der gemeinsamen Erarbeitung von Unternehmensstrategien für eine gute Corporate Governance.			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 20,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b>

		0,0 Std.
--	--	----------

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-020	<b>Modulbezeichnung</b> Digitale Vernetzung II
------------------------	---

### Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Digitale Vernetzung“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Digitalisierung aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen.</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p>

### Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	

### Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Baut auf Modul 106-016 Digitale Vernetzung I auf.
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

### Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul Projekt Digitale Vernetzung hat seinen Schwerpunkt auf dem ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Implikationen.</p>
--

### Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer</b>	<b>Anteil in %</b>
----------------------	--------------------



Studienarbeit ( keine Einheit gewählt)	60 %
Klausur (60 Minuten)	40 %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Christoph Zanker		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Prof. Dr. Engel		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 9,00	<b>Präsenz in SWS</b> 6,00
<b>Workload</b> 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 67,5 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 0,0 Std. / 0,0 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 157,5 Std. / 70,0 %

## Ausgestaltung

<b>Code</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>
106-020-01	Datenanalyse - Digitale Medien
106-020-02	Projekt Digitale Vernetzung

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-020-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Datenanalyse - Digitale Medien
---------------------------	--

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden lernen mittels Programmierung ein kNN aufzubauen.</li><li>2. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellung zum Machine Learning zu beantworten.</li><li>3. Die Studierenden sind in der Lage, Machine Learning im täglichen Einsatz anwenden zu können.</li></ol> <p>Die Studierenden sollen Begriffe wie Machine Learning, Künstliche Intelligenz, Data Mining sowie deren Subbegriffe verstehen und zuordnen können. Auf entsprechende Problemstellungen werden die Studierenden passende Lösungsmethoden des Machine Learning anwenden und deren Lösungen interpretieren können.</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b> <p><b>Machine Learning:</b></p> <p>In den ersten Einheiten werden den Studierenden die Grundlagen des Machine Learning, hier genauer des überwachten Lernens vermittelt. Anhand geeigneter Datensätze werden daran anschliessend Begriffe wie Overfitting, Underfitting erklärt. Der typische KDP-Prozess des Datenimports, Aufbereitung, Modellierung und Interpretation rundet den theoretischen Teil ab.</p> <p><b>Python Auffrischung:</b></p> <p>Im zweiten Teil der Veranstaltung wird auf die Programmierung in Python 3 eingegangen. Dazu werden die Grundkenntnisse der Programmierung wie im ersten Semester behandelt, revidiert (Bibliotheken, Variablen, Operatoren, Instruktionen und Kontrollstrukturen).</p> <p><b>Datenanalyse:</b></p> <p>Im dritten Teil werden die Studierenden in Gruppen aufgeteilt und damit beauftragt einen Fake-Influencer-Account zu generieren. Anhand dieses Accounts werden Automatismen und Analysen in Python mittels VNC-Verbindung geprobt und erarbeitet. Dies äusserst sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• nutzen von plattformen wie socialblade, hootsuite, socialpython.py</li><li>• creating a dashboard (BI)</li><li>• Sentiment Analysis (ML)</li><li>• Time-Analysis (ML)</li><li>• follower und unfollow-bot</li><li>• comment-bot</li><li>• posting-bot</li></ul>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			

<b>Seminar</b>
<b>Lehr-/Lernmethoden</b> interaktive Vorlesung zu Beginn. ca. ab der Mitte des Semesters wird überwiegend im Seminarstil gearbeitet.
<b>Literatur/Lehrmaterial</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rashid, Neuronale Netze selbst programmieren, O`Reilly, 2017</li> <li>• Wartala, Praxiseinstig Deep Learning, O`Reilly, 2017</li> <li>• Runkler, Data Mining, Springer, 2015</li> <li>• Klein, Einführung in Python 3, Hanser</li> <li>• Suthaharan, Machine Learning Models and Algorithms for Big Data Classification, Springer</li> <li>• Backhaus et. al., Multivariate Analysemethoden, Springer</li> <li>• Linge, Langtangen, Programming for Computations - Python, SpringerOpen</li> <li>• Pilgrim, Wollenschein, Python 3 Intensivkurs, Springer</li> </ul>
<b>Besonderes</b> Die Veranstaltung wird zum Teil im PC-Pool stattfinden.  Die Prüfungsform für dieses Submodul ist eine Klausur mit 60 Minuten Umfang. Dies trägt zu 40% zur Gesamtnote des Moduls bei.

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch oder Englisch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 0,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 78,0 Std.

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-020-02	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Projekt Digitale Vernetzung
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden lernen, eine komplexe und aktuelle Fragestellung aus der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</li><li>2. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellung in Teilfragen zu zerlegen.</li><li>3. Die Studierenden lernen, dezidiert Erkenntnisziele zu formulieren und diese mit Hilfe geeigneter Methoden zu beantworten.</li><li>4. Die Studierenden sind in der Lage, die erlangten Erkenntnisse so aufzubereiten, dass sie Entscheidungsträger aus der Praxis einen hohen Erkenntnisbeitrag liefern.</li></ol>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b> <p>Im Rahmen der Veranstaltung wird ein angewandtes Forschungsprojekt bearbeitet, das die Lösungen eine praxisbezogenen Problemstellung zum Gegenstand hat. Dabei werden folgende Schritte durchlaufen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Erfassen der praktischen Fragestellung</li><li>2. Definition einer Fragestellung sowie einzelner Teilfragen. Grobdefinition des Forschungsdesigns</li><li>3. Detaillierung des Forschungsdesigns</li><li>4. Empirische Feldphase</li><li>5. Auswertung</li><li>6. Dokumentation</li><li>7. ggf. Veröffentlichung</li></ol> <p>Das Themen wird jedes Wintersemester neu ausgewählt und orientiert sich an einer aktuellen und viruelenten Fragestellung aus der Praxis. Die Fragestellung erhebt stets den Anspruch eines hohen Neuigkeitsgrades, so dass die erwarteten Ergebnisse entsprechende Bedeutung für die Praxis entfalten können.</p>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b> <p>Forschendes und projektbasiertes Lernen.</p>			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b> <p>In Abhängigkeit der gewählten Forschungsfrage.</p>			
<b>Besonderes</b> <p>Zur Bearbeitung der Teilfragestellungen wird der Kurs in Gruppen eingeteilt.</p>			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 4,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch oder Englisch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 0,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 79,5 Std.

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-021	<b>Modulbezeichnung</b> Arbeitsorganisation II
------------------------	---

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Arbeitsorganisation“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Arbeitsorganisation aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p> <p>Vorlesung mit Übung</p>

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen.
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Aufbauend auf Modul 106-017 Arbeitsorganisation I
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p><b>Inhalte</b></p> <p>Das Modul Arbeitsorganisation II hat seinen Schwerpunkt auf dem sozialen und ökonomischen Aspekt der Nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Implikationen.</p>
---

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Schriftliche Arbeit ( keine Einheit gewählt)	40 %
Studienarbeit ( keine Einheit gewählt)	60 %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Alexander Romppel; Stefan Detscher; Helen Y. Cao		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 9,00	<b>Präsenz in SWS</b> 6,00
<b>Workload</b> 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 67,5 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 57,5 Std. / 25,6 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 100,0 Std. / 44,4 %

## Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
106-021-01	Projekt Arbeitsorganisation
106-021-02	Agile Steuerungs- und Führungsinstrumente

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-021-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Projekt Arbeitsorganisation
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
<p>Die Arbeit im Projekt erfolgt in Gruppen. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen werden jeweils im Rahmen der Präsenzveranstaltungen regelmäßig vorgestellt und im Plenum diskutiert. So werden Synergien in der Gruppe genutzt und dadurch für alle Beteiligten ein Mehrwert geschaffen. Darüber hinaus erfolgt im Plenum die Vorstellung und Erläuterung der jeweils nächsten Arbeitsschritte, die von den Studierenden flankierend zu den Präsenzveranstaltungen zu durchlaufen sind. Dabei wird, neben den Inhalten der Veranstaltung „Empirische Methoden“, auf die im 1. Semester vermittelten „Managementtechniken“ zurückgegriffen. Als Interaktions- und Projektmanagementplattform dient den Arbeitsgruppen dabei das Projektmanagementtool Meistertask</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
<p>Auf Grundlage der Inhalte der Veranstaltung „Empirische Forschung“ werden im „Projekt Arbeitsorganisation“ konkrete aktuelle Fragestellungen aus Theorie und Praxis zu dem Themenkomplex Arbeitsorganisation aufgegriffen und diese von den Studierenden in Form eines eigenständigen Projekts bearbeitet.</p>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
Seminar			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Interaktive Projektarbeit			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
Siehe Literatur Modul 106-017 Arbeitsorganisation I			
<b>Besonderes</b>			
Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen.			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 4,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 45,0 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 30,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 90,0 Std.



## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-021-02	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Agile Steuerungs- und Führungsinstrumente
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
1. Verständnis entwickeln für Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerung und Führung nötig machen			
2. Überblick erhalten über wesentliche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente			
3. Fähigkeit erlangen, relevante agile Steuerungs- und Führungsinstrumente zu bewerten und anzuwenden			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rahmenbedingungen und Herausforderungen in Unternehmen, welche agile Steuerungs- und Führungsinstrumente nötig machen</li> <li>• Agile Zielsteuerung in Unternehmen mit dem Objectives &amp; Key Results-Ansatz (OKR)</li> <li>• Agile Führung durch Multipliers-Ansatz</li> <li>• Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitern in/ für agile Unternehmensumfelder mit dem Top-Grading-Ansatz</li> </ul>			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
Vorlesung mit Übung			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
Interaktive Vorlesung mit Diskussion und praktischen Übungen.			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
BOCK, Laszlo (2015): Work Rules! -Insights From Inside Google That Will Transform How You Live and Lead, New York.			
DOERR, J. (2018): OKR - Objectives & Key Results: Wie Sie Ziele, auf die es wirklich ankommt, entwickeln, messen und umsetzen, München.			
HEATH, C./ HEATH, D. (2007): Made to Stick - Why Some Ideas Survive and Others Die, New York.			
HORROWITZ, B. (2014): The Hard Thing About Hard Things: Building a Business When There Are No Easy Answers, New York.			
LOBACHER, P. et al. (2017): Agiles Zielmanagement und modernes Leadership mit Objectives & Key Results (OKR), Victoria.			
SMART, B. (2016): Topgrading - The Proven Hiring and Promoting Method That Turbocharges Company Performance, 3rd Edition, New York.			
WISEMEN, L. (2010): Multipliers - How the Best Leaders Make Everyone Smarter, New York.			

### Besonderes

Intensive Nutzung digitaler Tools, u.a. im Rahmen eines Blended Learning Formats mit signifikantem Anteil an Video-Live-Terminen statt physischer Präsenz.

### Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 27,5 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 10,0 Std.

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-022	<b>Modulbezeichnung</b> Wissenschaftliches Arbeiten
------------------------	--

### Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Forschungsarbeit (z.B. empirische Masterarbeit) als Projekt erfolgreich zu planen</li> <li>• die relevante (auch internationale) Literatur, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeitsforschung zu finden, sie kritisch zu lesen und analytisch gewinnbringend in der Forschungsarbeit aufzuarbeiten</li> <li>• die passende empirische Methodik für ihre Forschungsfragen und ihren Forschungsgegenstand auszuwählen</li> <li>• sprachlich angemessen zu schreiben</li> <li>• IT-Tools wie Literatur-Datenbanken oder das Literaturverwaltungs-Programm Citavi effektiv und effizient einzusetzen</li> <li>• die Masterarbeit zielgerichtet vorzubereiten</li> <li>• ein Exposé zu ihrer Forschungsarbeit zu erstellen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Effiziente Literatursuche mit EBSCO, EconLit, ScholarGoogle etc.</li> <li>• Effizientes Lesen wissenschaftlicher Aufsätze und kritischer Umgang mit Literatur</li> <li>• Theorien und Instrumente im Bereich Organisationsforschung</li> <li>• Überblick empirische Forschungsmethoden und Auswahlkriterien</li> <li>• Übersicht qualitative Forschungsmethoden</li> <li>• Optionen für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen</li> <li>• Weitere Inhalte nach Bedarf</li> </ul> <p>Die als Prüfungsleistung zu erstellende Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten kann in Absprache mit dem späteren Betreuer in thematischem Zusammenhang zur Masterarbeit stehen.</p>
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p> <p>Übung</p>

### Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Methodenkompetenzen. Insbesondere die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, soll vermittelt bzw. vertieft werden.
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	Masterarbeit

### Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Das Modul dient u.a. der Vorbereitung auf die Masterarbeit
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

### Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<b>Inhalte</b>
Hausarbeitsthemen aus dem Bereich Nachhaltigkeit sind problemlos wählbar.

### Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer</b>	<b>Anteil in %</b>
Schriftliche Arbeit ( keine Einheit gewählt)	100 %

### Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Carsten Herbes		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Johannes Fuchs, Dr. Stefan Rögele		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b> keine	<b>ECTS-Punkte</b> 3,00	<b>Präsenz in SWS</b> 2,00
<b>Workload</b> 3,00 x 25 Stunden = 75,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std. / 30,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 47,5 Std. / 63,3 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 5,0 Std. / 6,7 %

### Ausgestaltung

<b>Code</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>
106-022-01	Wissenschaftliches Arbeiten

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-022-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Wissenschaftliches Arbeiten
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p><b>Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach:</b></p> <p>Die Studierenden lernen die wesentlichen empirischen Methoden im Bereich der Sozialwissenschaften sowie verschiedene Hilfsmittel (Literaturverwaltung, Datenbanken) kennen.</p> <p><b>Systemische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erkennen die Wechselwirkung zwischen Forschungsfragen, Forschungsobjekten und Forschungsmethoden.</p> <p><b>Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation:</b></p> <p>Die Studierenden lernen, eine Forschungs- bzw. Abschlussarbeit als Projekt für sich selbst zu planen und zu organisieren.</p> <p><b>Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Sozialkompetenz:</b></p> <p>Peer-Feedback</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Wissen</td> <td>Kenntnisse</td> <td>Fertigkeiten</td> <td>Kompetenzen</td> </tr> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen				
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Effiziente Literatursuche mit EBSCO, EconLit, ScholarGoogle etc.</li> <li>• Effizientes Lesen wissenschaftlicher Aufsätze und kritischer Umgang mit Literatur Theorien und Instrumente im Bereich Organisationsforschung</li> <li>• Überblick empirische Forschungsmethoden und Auswahlkriterien</li> <li>• Übersicht qualitative Forschungsmethoden</li> <li>• Optionen für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen</li> <li>• Weitere Inhalte nach Bedarf</li> </ul>							
<p><b>Lehr-/Lernformen</b></p> <p>Übung</p>							
<p><b>Lehr-/Lernmethoden</b></p> <p>Projektarbeit mit regelmäßigem Coaching durch die Lehrenden (alle 2 Wochen eine individuelle Coaching-Sitzung von ca. 30 Minuten für jede(n) Studierende(n)). Das Coaching über die 15 Semesterwochen wird nach folgendem Meilensteinplan organisiert:</p>							

- Gemeinsamer Kick-Off (Überblick, Grundlagen des Feedback-Gebens- und –Nehmens, Klärung allgemeiner Fragen)
- Suchstrategie, Steckbriefe der Quellen anhand Abstracts, Steckbrief für einen Aufsatz
- Präsentation und Diskussion der Literaturlandkarte
- Diskussion des Textteils "Einleitung" aus dem Exposé
- Diskussion des Textteiles aus dem Exposé zum Stand der Forschung
- Präsentation und Diskussion von Forschungsfragen und Hypothesen
- Präsentation und Diskussion des Konzeptes der gewählten empirischen Methodik für die Untersuchung

**Literatur/Lehrmaterial**

Döring, N. und Bortz, J.: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. Auflage, Heidelberg, Springer, 2016 (ist als E-Book über BOSS verfügbar)

Fitzke, Ch. et al.: Wie man eine wissenschaftliche Arbeit erstellt. Ein Leitfaden für Studierende der HfWU Nürtingen-Geislingen, Nürtingen 2017.

**Besonderes**

Erstellung eines Forschungsexposés anhand vordefinierter Meilensteine. Besprechung der einzelnen Teile des Exposés mit dem / der BetreuerIn anhand der Meilensteine alle zwei Wochen. Dieses Feedback ist formativ, d.h. die Benotung erfolgt erst anhand des fertigen Exposés am Ende des Semesters.

**Organisation**

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 2 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 27,5 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 25,0 Std.

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-011	<b>Modulbezeichnung</b> Master-Kolloquium
------------------------	--

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<b>Qualifikationsziele</b> Überprüfung der Wissenschaftlichkeit und der inhaltlichen Qualität der zu erstellenden Master Thesis.
<b>Inhalte</b> Die Erstellung der Masterthesis wird flankiert durch ein regelmäßig stattfindendes Colloquium, in dem die Studierenden jeweils den aktuellen Stand ihrer Masterthesis im Plenum vorstellen respektive diskutieren.
<b>Lehr-/Lernformen</b> Seminar

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Handlungskompetenz
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Das Master Kolloquium baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Wissenschaftliches Arbeiten"
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<b>Inhalte</b> Die Themen der Master-Thesis enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.
--

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer</b>	<b>Anteil in %</b>
Referat/Präsentation ( keine Einheit gewählt)	NaN %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Der jeweils betreute Dozent		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 4,00	<b>Präsenz in SWS</b> 2,00
<b>Workload</b> 4,00 x 25 Stunden = 100,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std. / 22,5 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 77,5 Std. / 77,5 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 0,0 Std. / 0,0 %

### Ausgestaltung

<b>Code</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>
106-011-01	Master-Kolloquium



## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-011-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Master-Kolloquium
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b> Die Erstellung der Masterthesis wird flankiert durch ein regelmäßig stattfindendes Kolloquium, in dem die Studierenden jeweils den aktuellen Stand ihrer Masterthesis im Plenum vorstellen respektive diskutieren.			
<b>Lehr-/Lernformen</b> Seminar			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
<b>Besonderes</b>			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 2,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 3 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 22,5 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 77,5 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 0,0 Std.

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-012	<b>Modulbezeichnung</b> Masterarbeit
------------------------	---

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<b>Qualifikationsziele</b> Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit mit hoher Praxisrelevanz.
<b>Inhalte</b> Der Master Organisationsdesign findet für die Studierenden seine Kulmination in der eigenständigen Erstellung einer Masterthesis, basierend auf den inhaltlichen (Mindset-Entwicklung, Digitale Vernetzung, Arbeitsorganisation) und methodischen Komponenten (Managementtechniken, Empirische Forschung, Wissenschaftliches Arbeiten) des Studiengangs. Im Rahmen der Arbeiten kann zum einen ein Beitrag zur Theoriebildung des Organisationsdesigns und, zum anderen, gemeinsam mit einem Partner aus dem industriellen oder Non-Profit Umfeld an einem konkreten Beispiel Methoden, Modelle bzw. Ansätze auf ihre Allgemeingültigkeit überprüft werden.
<b>Lehr-/Lernformen</b>

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Fach-, Methoden- und Handlungskompetenz
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Die Masterarbeit baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Wissenschaftliches Arbeiten"
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<b>Inhalte</b> Die Themen der Master-Thesis enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.
--

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer</b>	<b>Anteil in %</b>
----------------------	--------------------

Masterarbeit (4 Monate)	NaN %
-------------------------	-------

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Der jeweils betreuende Dozent		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> keine Angabe	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>	<b>ECTS-Punkte</b> 22,00	<b>Präsenz in SWS</b> 0,00
<b>Workload</b> 22,00 x 25 Stunden = 550,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b>	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b>	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b>

## Ausgestaltung

<b>Code</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>
-------------	------------------------------------

## Modulbeschreibung

<b>Code</b> 106-013	<b>Modulbezeichnung</b> Mündliche Masterprüfung
------------------------	--

## Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<b>Qualifikationsziele</b> Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse der Master-Thesis und deren inhaltliche Verteidigung.
<b>Inhalte</b> Verteidigung der erstellten Master-Thesis in Form eines 15 minütigen Referats sowie fachlicher Fragen durch die Betreuer der Master-Thesis.
<b>Lehr-/Lernformen</b>

## Voraussetzungen für die Teilnahme

<b>Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen</b>	Der Schwerpunkt liegt auf der Verknüpfung von Fach-, Methoden und Handlungskompetenz.
<b>Vorbereitung für das Modul</b>	Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "wissenschaftliches Arbeiten" sowie der als Thema der Master-Thesis gewählten Fachinhalten.

## Verwendbarkeit des Moduls

<b>Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs</b>	Die mündliche Masterprüfung baut auf allen vorangegangenen Modulen auf, insbesondere auch auf dem Modul "Masterarbeit"
<b>Einsatz in anderen Studiengängen</b>	

## Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<b>Inhalte</b> Die Themen der Master-Thesis sowie die mündliche Masterprüfung enthalten implizit unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.
--

## Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

<b>Art und Dauer</b>	<b>Anteil in %</b>
Mündliche Prüfung (30 Minuten)	NaN %

## Organisation

<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Thomas Ginter		
<b>Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner</b> Der jeweils betreuende Dozent		
<b>Modulart</b>	<b>Turnus</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Zulassungsvoraussetzung</b> Abgabe und Bewertung der Master-Thesis	<b>ECTS-Punkte</b> 4,00	<b>Präsenz in SWS</b> 0,00
<b>Workload</b> 4,00 x 25 Stunden = 100,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
<b>Präsenz/Kontakt</b> 0,0 Std. / 0,0 %	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 100,0 Std. / 100,0 %	<b>Aufgaben/Gruppenarbeit</b> 0,0 Std. / 0,0 %

### Ausgestaltung

<b>Code</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>
106-013-01	Mündliche Masterprüfung

## Beschreibung für die Lehrveranstaltung

<b>Code</b> 106-013-01	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b> Mündliche Masterprüfung
---------------------------	---

## Ausgestaltung

<b>Qualifikationsziele</b>			
Lernziele de			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
<b>Inhalte</b>			
Verteidigung der erstellten Master-Thesis in Form eines 15 minütigen Referats sowie fachlicher Fragen durch die Betreuer der Master-Thesis.			
<b>Lehr-/Lernformen</b>			
<b>Lehr-/Lernmethoden</b>			
<b>Literatur/Lehrmaterial</b>			
<b>Besonderes</b>			

## Organisation

<b>Präsenz in SWS</b> 0,00	<b>Gruppeneinteilung</b> nein	<b>empfohlenes Fachsemester</b> 3 Semester	<b>Sprache</b> Deutsch
<b>Präsenz/Kontakt</b> 0,0 Std.	<b>Vor-/Nachbereitung/Selbststudium</b> 100,0 Std.		<b>Aufgaben/ Gruppenarbeit</b> 0,0 Std.

---

# Module

106-011: Master-Kolloquium.....	45
106-012: Masterarbeit.....	48
106-013: Mündliche Masterprüfung.....	50
106-014: Einführung Organisationsdesign.....	2
106-016: Digitale Vernetzung I.....	10
106-017: Arbeitsorganisation I.....	16
106-018: Methodenkompetenzen.....	20
106-020: Digitale Vernetzung II.....	30
106-021: Arbeitsorganisation II.....	36
106-022: Wissenschaftliches Arbeiten.....	41
106-023: Kulturentwicklung I.....	6
106-024: Kulturentwicklung II.....	25